

Herausgeber und Herstellung:

Hans Gieselmann

Druck und Medienhaus GmbH & Co. KG

Ackerstraße 54

33649 Bielefeld-Quelle Telefon: 0521-94609-0 Telefax: 0521-94609-99 info@gieselmanndruck.de www.gieselmanndruck.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Hans Gieselmann

Gestaltung:

Britta Freund freund@gieselmanndruck.de

Redaktionsanschrift: Queller-Blatt-Redaktion

Carl-Severing-Str. 115 33649 Bielefeld-Quelle quellerblatt@gmx.de Horst-Hermann Lümkemann lü. Michael Möbius. mimö USG Ute Silbernagel-Grimme. KHS Karl-Heinz Stoßberg Elke Fechtel-Jeschky... EFJ Horst Brück... brü. Nils Frederik Jeschky... NFJ SI Stefan Landmann... Egon Leimkuhl. Lei.

Anzeigen:

Hans Gieselmann, Henrike Gieselmann

»Stattschreiber«

Medien-Dienstleistungen Horst-Hermann Lümkemann Menzelstr. 80, 33613 Bielefeld Tel.: 0521-454400. Fax.: 884073 hermann.luemkemann@ stattschreiber.com

Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wiedergeben. Anonyme Einsendungen können nicht berücksichtigt werden. Wegen der besseren Lesbarkeit verwendet das Queller Blatt vor allem die männliche Sprachform. Bei allen Funktionsbezeichnungen, liebe Leserinnen, sind stets auch Frauen gemeint.

Auflage: 5.500 Stück, verteilt an alle Queller Haushalte und in Randgebieten. Das nächste Queller Blatt erscheint Anfang November 2016. Redaktionsschluss: 14. Okt. 2016.





im real, Brackwede, Gütersloher Straße 122

Heute gebracht, morgen gemacht! Ihre schnelle und gute Reinigung in Brackwede.

KFZ-Meisterbetrieb

Alle Marken!

Wir helfen Ihnen gerne!

\$ 05 21/44 52 00

Elektronische Fehlerdiagnose Wartung & Reparatur Karosseriearbeiten Unfallschäden TÜV & AU Reifendienst

Klimaanlagenwartung

Brockhagener Straße 129 · 33649 Bi-Brackwede Mo. - Fr. von 7.30 - 18.00 Uhr



NORBERT KÖLPIN

Glashandel · Fenstertechnik Sicht- und Sonnenschutzsysteme

Carl-Severing-Straße 216 · 33649 Bielefeld Fon 05 21/32 93 47 56 · Mobil 01 72/9 54 95 52 info@koelpin-fenster.de · www.koelpin-fenster.de

Privatschule[±] **An der Pottenau**ច់

Anerkannte private Ergänzungsschule (gemäß § 118 Neues Schulgesetz)

Haupt- & Realschulabschluss

Erfolgreicher lernen in kleinen Klassen · Aufnahme jederzeit

33609 Bielefeld · An der Pottenau 4

www.privatschule-an-der-pottenau.de

Das aktuelle Queller Blatt und auch ältere Ausgaben finden Sie zum Download im Internet unter www.heimatverein-quelle.de.

Gemeinschaftshaus in Quelle bleibt erhalten

Jetzt haben wir's schriftlich! Der Einsatz des Heimat- und Geschichtsvereins sowie weiterer Vereine und Nutzer des Gemeinschaftshauses hat sich gelohnt! Politik und Immobilienverwaltung konnten anscheinend davon überzeugt werden, dass ein Verkauf des 2.200 gm großen Grundstückes samt Gebäude an einen Investor nicht von Vorteil wäre.

In einem Schreiben des Bezirksamtes Brackwede an den Queller Ortsheimatpfleger heißt es: "Die



Neubau der Queller Gemeindeverwaltung 1954





Bielefelds erfolgreichster Immobilien-Makler verkauft auch Ihr Haus.

www.sparkasse-bielefeld.de/immobilien



Heiko Glaser **0521 294-2266**

Stefan Carell **0521 294-2265**





Bezirksvertretung Brackwede hat am 08.09.2016 in nichtöffentlicher Sitzuna beschlossen, das Gemeinschaftshaus Quelle in dem jetzigen Zustand zu belassen und nicht - wie diskutiert - zum Abriss und einer Neubebauung zur Schaffung von Wohnraum einem Investor zu übertragen und die benachbarten Flächen von diesem dann anzumieten. Unabhängig davon sollen kleinere Renovierungsmaßnahmen durchgeführt und nach Möglichkeit ein barrierefreier Zugang geschaffen werden. Für die Nutzerinnen und Nutzer, Vereine, Verbände und die Queller Bevölkerung wird sich somit nichts bzgl. des Gemeinschaftshauses Quelle ändern." a- und Ge (lü.)

Ouelle



Arminias 1. Damenmannschaft 2016/2017

Bundesliga-Fußball in Quelle-wer hätte das je gedacht? Doch nun ist es Wirklichkeit! Vor zwei Jahren spielte die 1. Damenmannschaft des DSC Arminia Bielefeld noch in der Verbandsliga Westfalen um Punkte. In der vorletzten Saison stieg man in die Regionalliga West auf, die Heimspiele wurden auf einem Kunstrasenplatz an der Schillerstraße in Bielefeld-Mitte ausgetragen.

In der vergangenen Saison gelang mit 21 Siegen, 5 Unentschieden und keiner Niederlage bei einem Torverhältnis von 124:23 der sensationelle Durchmarsch sowie der Aufstieg in die 2. Bundesliga Nord. Da hier nur auf zertifiziertem Rasen gespielt werden darf und dies beim bewährten Sportplatz an der Schillerstraße nicht gegeben ist, war guter Rat teuer. Zusammen mit dem Sportamt der Stadt wurde nach einer geeigneten Spielstätte gesucht.

Die angebotene Tönnies-Arena in Rheda-Wiedenbrück wurde von den Verantwortlichen abgelehnt, und es kam das Waldstadion in Quelle ins Gespräch. Hier fanden die DSC-Frauen ein ideales – was man als Queller gern hört – Ausweichquartier. Wie Werner Jöstingmeyer, Abteilungsleiter der DSC-Damenabteilung, in einem Gespräch mit dem Queller Blatt Jobend erwähnte.

fand er in dem TuS-Vorsitzenden Christian Hampel und seinem Mitstreiter Dirk Chalupnizek hilfsbereite Sportkameraden, die mit Rat und Tat dem DSC Arminia eine Heimspielstätte im Bielefelder Süden ermöglichten. Obwohl es im Augenblick auch für den TuS Quelle nicht einfach ist, alle spielenden Mannschaften auf einem Sportplatz unterzubringen, da der alte Sportplatz an der Gottfriedstraße saniert wird und einen Kunstrasen bekommt. Die Sportanlage sollte eigentlich schon im Mai/ Juni fertig sein. Da der Kampfmittelräumdienst noch einige Bedenken hatte, die sich aber als unbegründet herausstellten. wurden die Arbeiten unterbrochen. Somit wird man erst im November fertig werden. Wie anfangs beschrieben, ist jetzt das Waldstadion der Ort für die Heimspiele. Die Anlage ist rundum mit einem Gitter versehen, und wie sich bei den ersten beiden Heimspielen der Saison - gegen die Nationalmannschaft von Namibia und 1. FFC Turbine Potsdam II - zeigte, hatten ca. 400 Zuschauer genügend Platz. Der Rasen wurde von der Firma Heiler aus Ummeln auf Kosten von Arminia in den Bundesligazustand versetzt. Als kleines Dankeschön von Arminia darf der TuS Quelle das Catering übernehmen und den Erlös der eigenen Vereinskasse zuführen.

Der Erfolg der Damenmannschaft hängt

eng mit Markus Wuckel zusammen, ehemaliger Nationalspieler der DDR und Spieler bei Arminia in der Zeit von 1993 bis 1995. Er betreut seit vielen Jahren die erste Damenmannschaft. Auch Werner Jöstingmeyer, ehemaliger verantwort-Lokalredakteur licher beim Westfalen-Blatt und seit sieben Jah- Werner Jöstingmeyer ren Abteilungsleiter, hat



einen maßgeblichen Anteil am Aufstieg. Die vergangenen Wochen waren für ihn ein "Fulltime-Job". Schließlich muss für das Unternehmen

"2. Bundesliga" ein Etat von ca. 250.000

gemanagt werden. Die Bundesliga-Mannschaft hat aktuell 20 Spielerinnen und einen entsprechenden Betreuerstab. Dazu kommen weite Anreisen nach Berlin, bei denen auch noch Hotelkosten für Übernachtungen anfallen.

Das Queller Blatt kann seinen Lesern einen Besuch der Heimspiele im Waldstadion empfehlen, weil hier herzerfrischender Offensiv- und Power Fußball geboten wird. Wir möchten noch

lange Bundesliga-Fußball in Quelle erleben.

Hier noch die nächsten Heimspiele

Hinserie:

Sonntag, 30.10.2016, 14 Uhr DSC Arminia - VFL Wolfsburg II

Sonntag, 13.11.2016, 14 Uhr DSC Arminia – BV Cloppenburg

Sonntag, 11.12.2016, 11 Uhr DSC Arminia - 1. FC Union Berlin

Rückserie:

Sonntag, 19.02.2017, 14 Uhr DSC Arminia - SV Werder Bremen

Sonntag, 19.03.2017, 14 Uhr DSC Arminia - Bramfelder SV (Hamburg)

Sonntag, 02.04.2017, 14 Uhr DSC Arminia – SV Meppen

Sonntag, 07.05.2017, 14 Uhr DSC Arminia - SV Henstedt-Ulzburg

Die Ortsderbys gegen FSV Gütersloh (23.4.2017) und Herforder SV (21.5.2017) finden voraussichtlich in der SchücoArena (Alm) statt.







Carl-Severing-Str. 81 · 33649 Bielefeld · Tel. 05 21 - 45 10 11 Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 5:30 - 18:30 Uhr · Sa.: 6:00 - 18:00 Uhr · So. u. feiertags: 7:00 - 18:00 Uhr

Schneller Staffelwechsel im Naturbad-Förderverein

In der Mensa der GS Quelle trafen sich am 14. September abends viele Mitglieder des Naturbad-Vereins, um Vorstandsmitglieder nachzuwählen. Nach einem Dankeschön an Peter Rausch als Vorsitzendem, Bodo von Rüden als seinem Stellvertreter und Claus Spilker als Kassenwart für ihre unbestreitbaren Verdienste ums Bad wurde zügig die Nachwahl vollzogen. War das nur dem an dem Abend im Fernsehen übertragenen bereits um 19:45 Uhr beendet. Und neu sind Heinz-Georg Steinhoff-



Fußballspiel geschuldet? Je- Die "Neuen" (v.l.): Rüdiger Krauße, Doris Bunte, Hartmut denfalls war die Versammlung Brenner, Martina Brand und Heinz Georg Steinhoff-Röhs

Pölterschwimmen

Für alle Queller, die nicht wissen sollten, was ein "Pölter" ist: So heißt auf Ostwestfälisch ein Nachtgewand (egal, ob Nachthemd oder Schlafanzug). Zum Abschluss der Naturbadsaison 2016 fand ein vereinsinternes Schwimmen des Naturbad-

Röhs als Vorsitzender, Hartmut Bremer



vereins in nächtlichen Outfit statt: Ohne Nachthemd oder Pyjama kam am Abend des 11. September niemand ins Wasser. Nach Sonnenuntergang wurde die Musik gedimmt und bei Knabbereien und

Getränken auf der Terrasse weitergefeiert. Grund genug gab es ja: Unzählbare Stunden ehrenamtlicher Arbeit waren fast "vergessen" (nicht so die noch anstehenden Aufräumarbeiten), und ein neuer Vorstand wird den Verein in die Saison 2017 führen. Dem "alten" sei gedankt, dem neuen eine ebenso erfolgreiche Tätigkeit gewünscht. Der Letzte machte das Licht aus - aber nur für 2016! (lü.) als Stellvertreter und Rüdiger Krauße als Kassierer, ergänzt durch Doris Bunte und Martina Brand als Beisitzerinnen im Vorstand. Und Christian Varchmin als technischer Leiter war ohnehin geblieben ebenso wie die Revisoren Ute Silbernagel-Grimme und Ralf Sprenkamp.

Der neue Vorstand verspricht, dass er sich als Team um neue Ideen fürs Bad bemühen und immer ein offenes Ohr für seine Mitglieder haben will. Nehmen wir sie beim Wort, wir helfen aber auch - in der nächsten Saison ab März 2017! (USG)



Rückblick: Fahrt des Kirchenchores Quelle-Brock am 10. September



Gut gelaunt fahren wir bei herrlichem Spätsommerwetter mit dem Bus in Richtung Möhnesee. Die Fahrt wurde von Rosemarie Müller und Almut Gsänger vorbereitet. Erstes Ziel ist die Drüggelter Kapelle, eine kleine Rundkirche auf einem Bauernge-

höft. Beim Singen von einigen Taizé-Liedern genießen wir die wunderbare Akustik dieses Kleinods. Das bestellte Mittagessen nehmen wir ein nach einem kleinen Spaziergang mit Blick auf die Möhne-Talsperre auf der Sonnenterrasse des Hotels "Haus Delecke".

Der Busfahrer bringt uns anschließend nach Soest, wo wir in kleinen Grüppchen die alte, von Fachwerk geprägte Stadt erkunden und uns mit einem Kaffee, Kuchen oder Eis stärken. Um 16.00 Uhr treffen wir wieder zusammen in der Kirche Maria zur Wiese, in der uns Almut Gsänger, unsere Pfarrerin im Ruhestand und gleichzeitig Chormitglied, eine kleine Einführung in die Geschichte des Gebäudes gibt. Am Schluss singen wir den Kanon "Vom Aufgang der Sonne" und erleben wieder einen ganz anderen Klang unserer Stimmen, geprägt durch die einmalige Akustik der hoch gebauten Wände dieser Kirche.



Mit vielen Gesprächen, zu denen wir bei unserer wöchentlichen Probe oft keine Zeit haben, und begleitet von einigen spontanen Liedern, fahren wir schließlich nach Quelle zurück. Wir Chormitglieder hatten zusammen mit einigen Gästen, einen wunderschönen Tag, der uns in Erinnerung bleiben wird. (Renate Anderson-Kräuter)

Queller Kalender

Auf dem Sommerfest der Kirchengemeinde Quelle/ Brock wurde der Queller Kalender der Öffentlichkeit vorgestellt. Für 2017 hat der Heimat- und Geschichtsverein Quelin Zusammenarbeit le Ortsheimatpfleger mit Horst-Hermann Lümkemann 13 Queller Motive ausgesucht. Das war die Auswahl einer Jury zum Fotowettbewerb im März dieses Jahres, an dem sich 12 Queller Mitbürger mit ca. 70 Fotos beteiligt hatten.

Den Queller Kalender



Quelle 2017



2017 gibt es zum Preis von 5,00 Euro in der Buchhandlung Co-Libri, bei Toto Lotto Graichen und im Schuhhaus Hellweg (alle an der Carl-Severing-Straße); Bestellungen sind auch beim Heimatund Geschichtsverein möglich: info@heimatverein-quelle.de. Hergestellt wurde der Kalender mit finanzieller Unterstützung durch die Firma Hans Gieselmann Druck und Medienhaus GmbH & Co. KG. Den Verkaufserlös erhält der Heimat- und Geschichtsverein Quelle.

Sechs Goldene für Prag

Prag, die goldene Stadt an der Moldau, war in diesem August Ziel der Queller Gemeinschaftsreise. Passend für das Olympia-Jahr werden sicher einige Teilnehmer ein paar Erlebnisse und Aktionen mit Goldmedaillen ausgezeichnet haben. Da war zunächst das Wetter, für Reisen immer von herausragender Bedeutung. Die Sonne schien schon bei der Abfahrt und bescherte bis zum

letzten Abend sommerliche Temperaturen. Dann weinte der Himmel beim Abschied. Die erste Goldene.

Gleich nach der Überschreitung der Grenze hat ein berühmter Tscheche die Reisenden in seinen Bann gezogen: Bedrich Smetana. Reiseleiter Uwe Jauer schob in Usti n. L. im Angesicht eines sanft fließenden Gewässers eine DVD ein, und es erklang: "Die Moldau". Dass es sich bei dem Fluss um die Elbe handelte, tat der Schönheit der Musik keinen Abbruch. Schon bald erblickten wir die richtige Moldau, und sie wurde an den nächsten Tagen zum treuen Begleiter. Angekommen in Prag, überraschte die Leitung des Hotels damit, dass die Gruppe im Superior-Bereich des Hauses hoch über der Stadt unterkam. Jeden Tag wurde man in der hauseigenen Zahnradbahn zunächst gewogen (der Sicherheit wegen) und dann mit Blick über die Dächer der Stadt gemächlich zum Portal befördert. Zimmer und Service hervorragend. Die zweite Goldene.



Die goldene Stadt mit den hundert Türmen zog die Reiseteilnehmer in ihren Bann. Ob Karlsbrücke, Rathaus, Kirchen und Klöster, Villen und Schenken in der Altstadt - man kommt aus dem Staunen nicht heraus. Schön, dass es immer wieder Möglichkeiten gab, auf eigene Faust Eindrücke zu gewinnen oder Erholungspausen einzulegen. Die abendliche Fahrt auf der Moldau mit Bufett und Musik zählte natürlich zu den Höhepunkten. Für die Fotografen ein Paradies an Lichtern und Farben. Selbstverständlich durften ein Rundgang in der Prager Burg und die Erklärung ihrer geschichtlichen Bedeutung nicht fehlen. Hier wurde der Dreißigjährige Krieg ausgelöst. Natürlich wurde der berühmte Fenstersturz entsprechend gewürdigt. Der Abend in einem böhmischen Lokal mit typischem Essen, Musik und Tanzvorführung begeisterte genauso wie die Kriziks Fontaine, Wasserspiele mit Musical. Für das Prag-Programm die dritte Goldene.

Ein Ausflug nach Pilzen (Pilsen) mit Besich-

Neubau • Umbau • Renovierung • Sanierung

ans Lagerquis

Ihr zuverlässiger Partner – Fachkraft für Wärmedämmtechnik

Queller Str. 152 · 33649 Bielefeld (Ummeln) Telefon 05 21/44 28 07 · Fax 05 21/44 28 05 E-Mail: post@lagerquist-bau.de • www.lagerquist-bau.de tigung der Großbrauerei Pilsener Urquell bedeutete nicht nur eine willkommene Abwechselung, er war auch hochinteressant. Die Entstehungsgeschichte bis hin zur heutigen Bedeutung des Unternehmens wurde durch eine betriebseigene Gästebegleiterin, durch Fotos, Sammelstücke und Filme anschaulich vermittelt. Beeindruckend die Brau- und Lagerkeller tief unter der Erde mit einem Ausmaß von neun Kilometern, schmackhaft die Bierprobe. Dafür eine vierte Goldene.



Begleitet wurde die Gruppe an allen Tagen von Rosa,

der Prager Touristenführerin, die Landschaften, Sehenswürdigkeiten, historische Bauten und Gemäuer sowie den goldenen Glanz auf kompetente und manchmal unnachahmlich kindlich zutrauliche Art vermittelte. Nicht vergessen werden die Reiseteilnehmer ihren täglichen Hinweis auf die "goldene Stimme von Prag", Karel Gott, dessen Villa in der Nähe des Hotels liegt und, natürlich, der Kopie des Eiffelturmes, ein Nachbau, der anlässlich der Industrieausstellung am 20. August 1891 auf dem Petrinhügel über der Stadt errichtet wurde und von dort die Stadt überragt. Dafür eine Goldige.

Dass Uwe Jauer als Organisator und Reiseleiter wieder einmal "ins Schwarze getroffen" hatte, ist schon daran zu erkennen, dass sich alle Mitreisenden daran beteiligten, das nächste Reiseziel festzulegen: Es geht nach Rügen. Darauf freuen sich alle, und für Uwe und Karin gibt es eine Goldene für erlebnisreiche fünf Tage goldenes Prag. (brü.)

Jubilare an der Ackerstraße

Am 15. September konnten in der Firma Hans Gieselmann Druck und Medienhaus GmbH & Co. KG gleich fünf Jubilare ihr 25-jähriges Betriebsjubiläum feiern, außerdem blicken noch vier weitere Mitarbeiter auf 10 Jahre Betriebszugehörigkeit zurück: Offsetdrucker Elia Wende, die Buchbinder Florian Siemens und Thomas Kobylinski sowie Sachbearbeiter Lars Tönsgöke. Gefeiert wurde auf dem Firmengelände an der Ackerstraße 54 bei schönstem Spätsommerwetter mit Leckerem vom Grill und erfrischenden Getränken.

Gegründet wurde die Druckerei Gieselmann im Jahre 1949 in Schildesche von Hans Gieselmann sen. und seinem Sohn Hans als "Zweimann-Betrieb". 1964 wurden die neuen Betriebsräume in Quelle bezogen und mehrfach erweitert. Heute beschäftigt die Firma in Bielefeld (Geschäftsführerin: Henrike Gieselmann) und

GIESELMANN DRUCK UND MEDIENHAUS

Potsdam (Geschäftsführer: Henner Gieselmann) mehr als 100 Mitarbeiter. Info: www.gieselmanndruck.de



Die "25-Jährigen" stehend v. I.: André Stiller (Digitaldruck), Frank Niekamp (Buchbinderei), Geschäftsführerin Henrike Gieselmann, Dennie Hirschfeld (Betriebsleitung), sitzend: Birgit Hansmann (Sekretariat) und Matthias Hahn (Digitaldruck).

Neues bei "Quelle im Wandel", der Ortsteil-Initiative von "Transition Town"

"Lebendiger Adventskalender": Schon jetzt laden wir wieder dazu ein, sich als Gastgeber am diesjährigen "Lebendigen Adventskalender" zu beteiligen. In der November-Ausgabe des QB werden dann die Termine veröffentlicht.

Liebe Queller, ihr wisst ja: Man lädt für eine halbe Stunde abends im Dezember zu sich vor die Tür, unters Fenster oder in den Garten ein, es gibt was Warmes zu trinken, vielleicht ein paar Kekse, ein Gedicht, ein Lied ... und lernt dabei unter Umständen Nachbarn kennen, mit denen man bisher noch keinen Kontakt hatte. Koordiniert wird diesmal von Lucie

Verschenkemarkt: Der nächste schenkemarkt im Gemeinschaftshaus - schon mal vormerken - findet am 5. November statt. Da kann jedermann alles gut Erhaltene hinbringen, was andere noch erfreuen kann. So bleiben Dinge länger im Konsumkreislauf, die Schenkenden haben etwas davon, die Beschenkten auch. Wichtig: Nur von 11:00 bis 13:00 Uhr ist Annahme der "Geschenke" -und bitte nur Dinge, die auch ohne Auto zu transportieren sind! Es wird wieder einen Aushang dazu geben, und in der Zeitung steht es dann auch nochmal. Kontakt: Christine Wirth, Tel. 0521-4002666 oder Christine Reisberg, Tel. 0521-452590. (Ulrich Sonntag)





Deppe, Tel. 0521-150530.

















AFIB informiert:

Anzeige

Schimmel im Haus

Dunkle Flecken an den Wänden und unangenehmer Geruch in der Wohnung: Schimmel ist eine ungesunde und eklige Angelegenheit! Er macht sich schnell breit, ohne dass man es merkt. Häufig bildet er sich durch hohe Luftfeuchtigkeit, die durch Kochen, Putzen oder Baden entsteht. Wenn man dann auch noch die Fenster geschlossen hält, passiert es schnell, dass sich der Schimmel in der Wohnung verbreitet.

Eine repräsentative Studie zeigt, dass 17 Prozent (jeder sechste) der Deutschen in einer von Schimmel befallenen Wohnung

leben. Die Dunkelziffer dürfte allerdings noch höher liegen. Die Gefahr von Schimmel erkennen viele allerdings gar nicht.

Dabei kann Schimmel nicht nur Kopfschmerzen und Übelkeit verursachen. Wenn man Pech hat, führt er sogar zu Asthma und Allergien oder schädigt unser Immunsystem. Kinder, die in einem von Schimmel befallenen Haushalt leben, leiden noch mehr: Bei ihnen kann er zu

chronischen Krankheiten und nachhaltigen Folgen führen!

Was tun? Wichtig ist, dass man richtig lüftet. Als Grundregel gilt: Feuchtigkeit sollte möglichst am Entstehungsort und während oder unmittelbar nach ihrer Entstehung durch Lüften entfernt werden.

Weitere Tipps für Hausbesitzer und Hausverkäufer gibt es in unserem kostenlosen Immpuls-Magazin, bestellbar unter 05204 9252870. über info@afib-immobilien.de oder einfach direkt in unserem Büro am "Kirchplatz 2" in Steinhagen.

Íhr Immobilienprofi für Bielefeld-Quelle: Josef Reinhart

AFIB Immobilien

Seit 1996 in Steinhagen: Kirchplatz 2 0 52 04/ 9 25 28 70 info@afib-immobilien.de www.afib-immobilien.de



Von Mephisto und Äpfeln

Was hat die Schuhmarke Mephisto mit Äpfeln zu tun? Das konnten Schuhmachermeister Christoph Hellweg (auf dem Foto rechts) und seine Angestellte Christina Mortfeld (links) den Besuchern (hier Christine und Ulrich Reisberg) am 3. Septemberwochenende erklären. Mitarbeiter des Schuhhauses Hellweg hatten die Apfelernte dazu genutzt, das Schaufenster herbstlich zu dekorieren. Die Kundschaft wurde mit frisch gepresstem Apfelsaft, Apfelkuchen und Kaffee verwöhnt und zugleich mit den einmaligen Sonderangeboten der Firma Mephisto vertraut gemacht.

"Mit einem gefüllten Magen und guter Laune fällt so manche Kaufentscheidung leichter", stellte Firmenchefin Lydia Timmermann fest. Da das Schuhhaus an diesem Samstag ausnahmsweise bis 19:00 Uhr geöffnet hatte, nutzen viele Kunden und auch Queller Bürger, die einfach an leckerem Apfelkuchen interessiert waren, die Gelegenheit, sich am Freitag und Samstag an den gedeckten Kaffeetafeln vor und im Geschäft zu treffen.





Telefon 0521 450221

Osnabrücker Str. 73 • 33649 Bielefeld



Die Turnabteilung des TUS-Quelle bietet an:

Turnhalle Gottfriedstraße

Mo.	10:30 -11:30 Uhr	Eltern-Kind-Turnen (1-3 J.)		
Mo.	15:00 -16:00 Uhr	Eltern-Kind-Turnen (1-3 J.)		
Di.	9:30 -10:30 Uhr	Bodyshaping & Bodyshaking		
Di.	10:45 -11:45 Uhr	Yoga		
Di.	15:00 -16:00 Uhr	Dance Monkeys (4-6 J.)		
Di.	16:00 -17:00 Uhr	Jazzdance (8-12 J.)		
Di.	17:00 -18:30 Uhr	Jazzdance (11-14 J.)		
Di.	19:30 -20:30 Uhr	Step & Body		
Di.	20:30 -21:30 Uhr	ZUMBA		
Mi.	16:45 -17:45 Uhr	Dance with friends (6-10 J.)		
Do.	10:30 -11:30 Uhr	Eltern-Kind-Turnen (1-3 J.)		
Do.	18:30-20:00 Uhr	Streetdance (ab 17 J.)		
Do.	20:00 -22:00 Uhr	Jazzdance (ab 16 J.)		
Fr.	9:30 -10:30 Uhr	Früh & Fit		
Fr.	16:30 -17:30 Uhr	Dance with friends (6-10 J.)		
Dreifach-Turnhalle Gesamtschule Brackwede-Quelle				

J.)

Turnhalle an der Grundschule Quelle				
Mi.	20:30 -21:30 U	hr Fitness-Gymnastik		
Mo.	19:00 -20:00 U	hr ZUMBA (ab 19.9.16)		
Mo.	18:00 -19:00 U	hr Fitness-Gymnastik		
Mo.	16:30 -17:45 U	hr Eltern-Kind-Turnen (3-6		

lurn	halle an der Grund	schule Quelle
Иo.	20:00 -21:15/30	Yoga
Di.	16:30 -18:00 Uhr	Kinderturnen (6-10 J.)
Di.	19:30 -20:30 Uhr	Wirbelsäulengymnastik
Di.	20:30 -21:30 Uhr	Fitness-Gymnastik
Μi.	16:30 -17:45 Uhr	Eltern-Kind-Turnen (3-6 J.)
Μi.	19:30 -20:30 Uhr	Hausfrauen-Gymnastik
Do.	18:00 -19:00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik
Do.	19:00 -20:00 Uhr	Step & Body

ÜL Brigitte Wagner ÜL Melina Henning

ÜL Katharina Hinkelmann

ÜL Siarid Höhne-Ludwia

ÜL Sigrid Höhne-Ludwig ÜL Brigitte Wagner

ÜL Sarah Remers

ÜL Alena u. Melina

ÜL Simone Fölling

ÜL Melina Henning ÜL Sigrid Höhne-Ludwig

ÜL Celeste Rizzi

ÜL Melina u. Kavleigh

ÜL Maria Alfano ÜL Lena Pierskalla

ÜL Siarid Höhne-Ludwia ÜL Sandra u. Heike ÜL Kati Hinkelmann

ÜL Heike u. Sylke ÜL Sarah Remers I'll Sigrid Höhno-Ludwig

ÜL Simone Fölling

OL Signa Honne-Luawig
ÜL Sigrid Höhne-Ludwig
ÜL Emmi
ÜL Sigrid Höhne-Ludwig
ÜL Edeltraut Eusterhus
I'll Sigrid Höhne-Ludwig

Informationen bei Sigrid Höhne-Ludwig ☎ 0521-452356

Volleyball 18:00 -22:00 Uhr Damen-Mannschaft

Mi.	20:30 -22:00 Uhr	Hobby-Gruppe
Do.	20:00 -22:00 Uhr	Herren-Mannschaft
Fr.	19:00 -21:00 Uhr	Damen-Mannschaft

H. Herrndörfer, Halle Gesamtschule U. Wegner, Halle Gesamtschule K. Heitkämper, Halle Grundschule H. Herrndörfer, Halle Grundschule

Informationen bei Klaus Heitkämper ☎0171-4908787

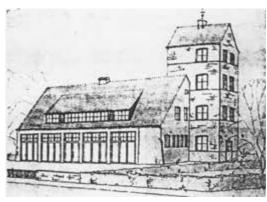
	Hoofiteining				
Mo.	17:30 -19:00 Uhr	Schüler	Turnhalle Gottfriedstraße		
	19:30 -21:30 Uhr	Herren	Turnhalle Gottfriedstraße		
Fr.	19:30 -21:30 Uhr	Herren	Turnhalle Gottfriedstraße		

Kontakt: Detlef Drewenkus. ☎ 0521-450330

Ein Wahrzeichen wird abgerissen

Nach 54 Jahren verliert Quelle eines seiner markantesten Gebäude! Das von vielen Quellern geliebte Feuerwehrgerätehaus muss einem technisch ausgereiften und modernen Neubau weichen.

Das erste Queller Feuerwehrgerätehaus, die 1922 erbaute alte Spritzenbude, war eine massive Garage, auf die man einen Steigerturm aus Holz gesetzt hatte. Der Turm war vorwiegend dazu gedacht, mit der Steigertruppe das Anleitern und Einsteigen in Gebäude zu üben, er konnte



1950: Der erste Entwurt von Architekt Ewald Krüger für das Feuerwehrgerätehaus (Repro: Queller Archiv)

aber auch zum Trocknen der Schläuche benutzt werden. Schon 1925 musste der erste Umbau stattfinden. Es wurde eine zweite Garage benötigt, um Platz zu schaffen für das Zugfahrzeug der Handdruckspritze und die neu erworbene mechanische Drehleiter. Reserveschläuche und die feuerwehrtechnischen Geräte mussten auch gelagert werden. Schon 1939 wurden die ersten Versuche unternommen, für Quelle ein neues Gerätehaus zu bauen. aber abgelehnt. Zu dieser Zeit wurden die Feuerlöschschläuche noch von jeder Feuerwehr selbst gepflegt. In Quelle neben dem Spritzenhaus am Lichtebach waren Bahnschwellen eingelassen, auf denen die Schläuche mit Schrubbern und Wurzelbürsten zu jeder Jahreszeit von Hand gereinigt wurden. Daher wurde der Lichtebach im Volksmund "Stollenbirke" (platt-"Stollenbiake" = Stollenbach) deutsch: genannt.

Im Jahre 1946 wurde im Landkreis Bielefeld über die Errichtung einer Kreisschlauchpflegerei nachgedacht. Es waren mehrere Standorte bei den Freiwilligen Feuerwehren des Kreises im Gespräch. Das alte Queller Spritzenhaus war endgültig zu klein geworden, und feuerwehrtechnische Geräte mussten sogar schon in ein Haus an der Carl-Severing-Straße ausgelagert werden. Im Jahre 1950 stand fest, dass das Gerätehaus in Quelle als erstes neu gebaut werden sollte. Deswegen war

auch die Kreisschlauchpflegerei in Quelle angegliedert. Unter der Leitung des Brackweder Architekten Ewald Krüger wurde auf dem Gemeindegrundstück an der Carl-Severing-Straße ein Gebäude errichtet, das als Gerätehaus mit vier Einstellplätzen für Großfahrzeuge und eine PKW sowie eine Schlauchpflegeanlage mit Schlauchturm und drei Wohnungen dienen konnte. Obwohl die Finanzierung noch nicht richtig stand, wurde am 14.7.1951 zum 30-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Quelle der Grundstein gelegt. Der Kostenvoranschlag des Architekten Krüger belief sich auf 115 000,00 DM.

Es gab Zuschüsse für das Gebäude (25.200 DM aus der Feuerschutzsteuer) und für die Schlauchpflege (5.000 DM aus der Feuerschutzsteuer, 12.500 DM vom Kreis, 11.300 DM von den Ämtern und Gemeinden). Die Summe von 54.000 DM stockte der Kreis Bielefeld noch um 15.000 DM auf (zahlbar von 1952 bis 1954). Die Gesamtkostenabrechnung belief sich auf 165.950,43 DM, also um 44,3 Prozent höher als veranschlagt. Der Rest musste von der Gemeindekasse Quelle aufgebracht werden. Um zu sparen, wurden u.a. kleinere Einfahrtstore eingebaut (3,05 m x 3,05 m), und aus drei Wohnungen wurden zwei. Da es zu der Zeit noch keine Norm für die Einfahrten der Gerätehäuser gab, war dieses möglich. Die Queller Feuerwehr besaß derzeit ein Löschfahrzeug der Größe 8 mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t, sodass die größe des Fahrzeuges damals nichts ausmachte.

Der ca. 16 Meter hohe Schlauchturms

sollte eigentlich ein Satteldach mit Dachreiter erhalten. In einem Leserbrief in der Tageszeitung wurde das Gebäude mit einer Dorfkirche verglichen und vermutlich durch die angeregte Diskussion der Plan geändert: flaches Spitzdach mit Fahnenmast und Sirene bestückt. Der Turm sollte hauptsächlich zum Trocknen der Schläuche dienen. Er wurde aber so gebaut, dass er sich auch für die Feuerwehrleute zum Üben mit Hakenleitern (anleitern, einsteigen, Retten und Selbstretten) benutzten ließ. Der Hersteller der Schlauchoflegeanlage, die Firma Ziegler, war von einer Schlauchlänge von 15 m ausgegangen. Da die Normung der Schlauchlängen noch nicht abgeschlossen war, wurde die Anlage danach gebaut, die neue DIN-Norm bei den B-Schläuchen legte dann allerdings 20 m fest. Turm und Waschbecken waren also um 5 m zu kurz gebaut worden.

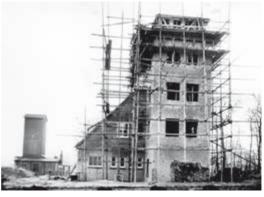
Die Queller Handwerker hatten sich richtig ins Zeug gelegt, denn schon am 27.10.1951 konnte das Richtfest gefeiert werden. Am 14.6.1952 wurde unter den Klängen der Feuerwehrkapelle Brackwede das Gerätehaus eingeweiht. Zu Gast waren politische Vertreter von Kreis, Ämter und Gemeinden, die

Queller Handwerker und Abordnungen der Feuerwehren des Kreises. Architekt Ewald Krüger konnte den Schlüssel an Gemeindedirektor Otto Tönsgöke übergeben, der ihn dann mit den besten Wünschen dem Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Quelle, Oberbrandmeister Fritz Goldbeck, überreichte.

Das Gerätehaus wurde zur Besichtigung freigegeben, und die Feuerwehrleute führten den Quellern das neue Gerätehaus und die neue Schlauchwerkstatt vor. Gebrauchte Schläuche wurden abgedrückt, in der Waschwanne eingeweicht und mit der Schlauchwaschmaschine gewaschen, anschließend mit

einem Schlauchaufzug in den Turm hinaufgezogen und oben an Walzen

aufgehängt, damit sie, über die gesamte Turmfläche verteilt, trocknen konnten. Bis zu 275 Schläuche konnten auf einmal zum Trocknen aufgehängt werden. Dafür waren bis zu 3 Wochen Trocknungszeiten erforderlich je nach Wetter. Die Schlauchwerkstatt wurde ausgerüstet mit Geräten zum Einbinden der Schlauchkupplungen, zum Vernieten, Verschrauben und Verkleben



1952 bekommt die Queller Feuerwehr ein neues Gerätehaus – im Hintergrund das Gebäude von 1922 (Foto: Queller Archiv)

von kleinen Löchern. Als sich das Vulkanisieren der Schläuche durchsetzte, war eine dauerhafte Lösung für das Flicken von Löchern und Platzstellen bis zu 10 cm Länge möglich. Wegen des hohen Wasserverbrauchs der Schlauchwaschanlage wurde das Gebäude mit einer Hauswasserversorgung ausgestattet. Fortsetzung folgt (MiMö)



Super, dass es auch für Abfall Experten gibt:

Wir entsorgen (fast) alles.



Tel.: 0521 / 43 20 20

fischer-abfall.de

Start-ups in Quelle - gibt's die?

Wer geneigt ist, mit nein zu antworten, sollte mal in das "Kleine Lädchen" in der Carl-Severing-Straße 139 schauen. Vor vier Jahren, genau am 15.9.2012, begann die Geschichte – nicht gerade in einer Garage, aber in zwei Zimmern. Die neue Idee war: gebrauchte Sachen in Kommission verkaufen. Und die Idee zündete so



Zum 4. Geburtstag ihres "Kleinen Lädchens" trägt Regina Ruwe die Erde auf ihren Händen

gut, dass Regina Ruwe, die Gründerin, das "Kleine Lädchen" schon 2015 um drei Räume erweitern musste (Das QB berichtete im März 2015).

Also eine richtige Erfolgsgeschichte, zwar nicht in der digitalen, sondern der analogen Welt, aber nicht weniger eindrucksvoll. Wer nachrechnet, wird feststellen, dass am 15.9.2016 der vierte Geburtstag des "Kleinen Lädchens" war. Dazu gab es dann doch noch ein bisschen Digitales: Das "Kleine Lädchen" hat eine eigene Homepage: www.daskleinelaedchen.com (".com" ist ganz wichtig, denn auf ".de" wird nur eine entsprechende Domain zum Kauf angeboten – da sind Sie falsch! – das sind so die Tücken des Digitalen!). Angeboten werden monatlich Neuigkeiten, die man finden kann, wenn man das "Kleine

Lädchen" besucht. Also sozusagen stöbern per Mausklick.

Mit der Erweiterung sind auch junge Antiquitäten ins Programm aufgenommen worden, die sich einer regen Nachfrage erfreuen. Alte Lampen sind gegenwärtig sehr begehrt, und wer in diese Abteilung schaut, wird beispielsweise auch zwei beleuchtete Globen finden.

Schon immer hat Frau Ruwe einzelne Regale an Fremdanbieter, die sich in den Stil einfügen, vermietet. Neu ist nun dazugekommen selbstgeschneiderte Kleinkinder-Kleidung, die im "Kleinen Lädchen" aushängt und gern auch als Anregung für einen eigenen Entwurf genommen werden kann, den dann die Partnerin von Frau Ruwe eigenhändig umsetzt: Maßanzüge fürs Baby!

Größere Kinder finden im "Kleinen Lädchen" inzwischen Überraschungstüten, deren Inhalt immer so spannend ist, dass er zu einem weiteren Kauf fast einlädt. Suchtgefahr besteht aber nicht, denn der Inhalt ist garantiert zuckerfrei.

Es kommt vor, das man etwas Bestimmtes sucht und es zunächst im "Kleinen Lädchen" nicht auf Anhieb findet. Man sollte nicht gleich resignieren, sondern mit Frau Ruwe ein nettes Wort wechseln (Das macht sie gern!) und den Blick schweifen lassen: Plötzlich sieht man das, was man sucht -oder jedenfalls etwas, was große Ähnlichkeit damit hat. Das ist "googeln" analog, und da findet man im "Kleinen Lädchen" gegenwärtig mehr Angebote denn je. Das Queller Blatt wünscht ein erfolgreiches fünftes Jahr. (Volker Hausmann)



Wer, wie, was? Fragen kostet nichts!

Wie geht das eigentlich, wenn ich mein Haus verkaufen will? Was ist mein Haus denn überhaupt wert? Viele langjährige Immobilieneigentümer denken zwar über eine Veränderung nach, haben aber gleichzeitig sehr großen Respekt vor dem Thema Immobilienkauf oder -verkauf. Daher bietet das ImmobilienCenter Süd der Sparkasse Bielefeld neuerdings eine "Immobilien-Sprechstunde" an. Die ist kostenlos und unverbindlich, um den Menschen mit einem Immobilien-Anliegen den ersten Schritt zu erleichtern.

Im ImmobilienCenter Süd beantworten die Immobilien-Fachleute Heiko Glaser und Stefan Carell an jedem ersten Donnerstag im Monat alle Fragen rund um das Thema "Kauf und Verkauf von Haus oder Wohnung".

In der ImmobilienSprechstunde hatte Heiko Glaser schon einige Immobilienbesitzer zu Besuch, die ihre Wohnsituation ändern möchten. Den meist älteren Menschen fällt es zunehmend schwer, die Treppen zu ihrer Wohnung oder in ihrem Haus zu bewältigen oder sich um die notwendigen Dinge rund um das Eigentum zu kümmern. "Mit der Immobilien-Sprechstunde besteht nun die Möglichkeit, sich dem Thema unverbindlich zu nähern", beschreibt Heiko Glaser das neue Angebot der Sparkasse.

Stefan Carell sprach kürzlich mit einer älteren Dame, die sich eine bequemer zu begehende Wohnung wünschte. Sie



Stefan Carell (links) und Heiko Glaser

sorgte sich jedoch, dass sie beim Verkauf ihres Hauses plötzlich ohne Dach über dem Kopf dasteht. "Sie war sehr froh, dass sie bei uns die Gelegenheit zu einem unverbindlichen und für sie kostenlosen Gespräch hatte. Dadurch ist sie der Verwirklichung ihres Wunsches ein ganzes Stück näher gekommen, da wir ihre Fragen über den praktischen Ablauf eines Hausverkaufes ganz in Ruhe besprechen konnten", erinnert sich Stefan Carell, der in der Immobilien-Sprechstunde eine praktische Lebenshilfe sieht. Die Immobilien-Sprechstunde findet an jedem ersten Donnerstag im Monat von 15 bis 18 Uhr im ImmobilienCenter Süd in Brackwede statt. Das Angebot richtet sich an Kunden der Sparkasse Bielefeld. Aber auch Interessenten, die bisher keine Verbindung zur Sparkasse Bielefeld haben, sind herzlich willkommen.

Die nächsten Termine sind:

3.11. und 1.12. 2016, 5.1., 2.2. und 2.3.2017.





Die Queller Handwerker - Kompetenz in Ihrer Nähe



Elektroinstallationen in Alt- und Neubauten

Antennenanlagen Haussprechanlagen

Telefonanlagen Netzwerktechnik

Carl-Severing-Str. 126 Tel. 05 21 / 45 05 61

Ihr zuverlässiger Partner -Fachkraft für Wärmedämmtechnik

Neubau Umbau Renovierung

<u>ans Lagerquist</u>



Queller Straße 152 Telefon (05 21) 44 28 07



Malermeister HOLGER RATHMANN GIRDLE & CO. KG

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten Eigener Gerüstbau



Qualität setzt sich durch!

Albertstr. 9a • 33649 Bielefeld Telefon: 05 21 / 45 37 53 Mobil: 0172 / 82 11 114 www.malermeister-rathmann.de

Niehoff Zimmerei Bedachung

Zimmerermeister · Dachdeckermeister

Genfer Str. 4 33649 Bielefeld

Tel. (0521) 400 27 88

www.zimmerermeister-niehoff.de

METALLBAU EDELSTAHLVERARBEITUNG KUPFERSCHMIEDE

Osnabrücker Str. 75 33649 Bielefeld Tel. 0521 450131 Fax 0521 451774

KÜNSTLERISCHE METALLGESTALTUNG

INDIVIDUELLE FERTIGUNG FÜR DIE WERBETECHNIK

Viele Referenzen auf: www.leiss-metallbau.de

ARNOLD inh, Bernd Spähn

- Gas- und Ölheizungen Wartung
 - Klempnerei Installationen
 - Wärmepumpen-Anlagen
 - Badplanung Solar-Anlagen ■

Kupferheide 15 · Tel. (05 21) 4 58 10 Notdienst (01 71) 9 97 78 25



Immobilien Landmann

Carl-Severing-Str. 163 - 33649 Bielefeld

- Neubau
- phone: 0521 39 32 29 44 Verkauf
- Vermietung
- mobil: 0170 86 02 71 4 info@immobilien-landmann.de
- Verwaltung www.immobilien-landmann.de





Kleen & Seidel GmbH

- Möbel + Innenausbau

Carl-Severing-Str. 237 · 33649 Bielefeld Tel. 05 21 - 45 28 01 · Fax 05 45 28 00

Handy 0171 - 3 12 7

kleen-seidel@arcor.de · www.tischlerel-in-bielefeld.de

Die Queller Handwerker sind immer für Sie da!

BERND MITECKI

NACHFOLGER BEI LEISS-METALLBAU



Seit Sommer 2016 tut sich etwas auf dem Hof von Leiss-Metallbau an der Osnabrücker Straße unterhalb von Olsson. Hier könnte ein sogenannter "hidden champion" (etwa: verborgener, heimlicher Gewinner) in Zukunft deutlicher sichtbar werden. Die Firma wurde 1946 von Erich Leiss gegründet und von seinem Sohn Peter Leiss ab 1967 weitergeführt. Sie lebt vor allem von Edelstahl- und Kupferbearbeitung, hauptsächlich für Neubauten und Restaurierung.

Das Unternehmen verändert sich im Moment rasant nach dem Eigentümerwechsel. Der neue Eigentümer Bernd Mitecki ist studierter Maschinenbauingenieur und hat neben seiner regulären Arbeit im Maschinenbau bis 2008 bunte Neon-Reklamen gebaut. Mitecki begann schließlich, Beleuchtungskonstruktionen in Halogen und LED für Präsentations- und Werbezwecke herzustellen und entwickelte das zum beruflichen Standbein. Die Firma Leiss stellte ihm dafür schon länger einen Teil ihrer Hallen zur Verfügung. So wurde bei der Nachfolgesuche Mitecki gefragt; der sagte zu.

Er übernahm die altgedienten Leiss-Mitarbeiter, die ihm jetzt durch ihr vorhandenes Wissen bei der Alt-Kundenbetreuung und der Entsorgung angesammelter Reststücke – überflüssig oder nicht? – sehr von Nutzen sind, und hat bereits zwei neue eingestellt. Insgesamt sind es sechs, und es sollen noch mehr werden. Die Hälfte der rund 1.000 qm Hallenfläche ist bereits aufgeräumt, der Rest soll bis zum Ende des Jahres folgen. Darin soll eine Sonderfertigung für Kleinserien und individuelle Konstruktionen Platz finden. Danach werden auch die



Osnabrücker Str. 75 33649 Bielefeld Tel. 0521 450131 Fax 0521 451774

Außenfassade in rotem Backstein sowie Hof und Auffahrt modernisiert. Miteckis Büro und der Empfang sind bereits sehr schick renoviert; da merkt man den Werbe-Fachmann. Der Internet-Auftritt wurde behutsam aktualisiert, aber Zeit ist im Moment knapp Kundenbetreuung und Auftragsabwicklung haben Vorrang. Bernd Mitecki möchte noch ein Konstruktionsbüro angliedern und ist mit der bisherigen Entwicklung zufrieden. Er stellt immer wieder fest, dass es in Quelle mehr auf Sein als auf Schein ankommt und dass seine Kunden mit ihren oft doch besonderen Anliegen und dem dazu auch notwendigen Kleingeld eher auf Qualität in der Erledigung ihres Auftrages Wert legenals auf einen schicken "Show-Room". Seiner Meinung nach wäre das in Bielefeld-City anders gewesen. Und fristgerecht gelieferte gute Qualität war schon immer ein Grund für Mundpropaganda und Garant für nachhaltigen Erfolg.

Weil es ihm auf dieser Seite des Berges geschäftlich so gut gefällt, überlegt er, mit seiner Familie auch hierher zu ziehen. Sein Traum ist eine Hanglage mit unverbaubarem Blick. Das QB wünscht der Firma alles Gute für die nächsten 70 Jahre und viel Erfolg! (USG)

1.348 Unterschriften für den Queller Friedhof

Nachdem bekannt geworden war, dass die Friedhofsverwaltung der Stadt auf dem Queller Friedhof keine neuen Nutzungsrechte mehr vergeben wollte, hatte



Horst Brück und Dieter Schulz sammeln Unterschriften am Stand des Heimat- und Geschichtsvereins Quelle.

der Heimat- und Geschichtsverein Quelle nicht nur mit einem offenen Brief an den Oberbürgermeister reagiert, sondern auch zusammen mit der Queller Gemeinschaft und der ev. luth. Kirchengemeinde Quelle eine Unterschriftenaktion gestartet (das QB berichtete mehrfach). Die Aktion wurde durch Mitglieder der Neuapostolischen Gemeinde Quelle-Steinhagen unterstützt.

Die ersten Unterschriftslisten lagen auf dem Hünen-

burgfest am 19. Juni aus. Dann folgte das Sommerfest der ev. Kirchengemeinde am 4. September. Schließlich hatten der Heimat- und Geschichtsverein Quelle und die Queller Gemeinschaft am 10. September Info-Stände vor Combi und Edeka aufgebaut, an denen weitere Unterschriften gesammelt wurden. Erstaunlich: an nur drei Tagen kamen 1.348 Unterschriften für die unbeschränkte Nutzung des Queller Friedhofes zusammen. In dieser Zahl eingeschlossen sind die Unterschriften, die von einzelnen Queller Bürgern aus eigenem Antrieb gesammelt wurden.

Insgesamt stellen die Unterschriften eine eindeutige Willensbekundung der Queller Bürger und einen Weckruf an die Politiker im Stadtrat dar, die Pläne der Friedhofsverwaltung nicht passieren zu lassen, sondern das Verbot von neuen Nutzungsrechten aus dem Beschluss über das Friedhofskonzept herauszunehmen.

Wie geht es weiter? Der Heimat- und Geschichtsverein Quelle hat beim Oberbürgermeister Pit Clausen um einen Termin zur Übergabe der Unterschriften gebeten. Die Antwort steht noch aus, denn inzwischen hat der zuständige Fachausschuss des Rates die Sache am 14. September wegen Beratungsbedarf in den Fraktionen vertagt. Sie wird erst im November wieder auf die Tagesordnung kommen. Hoffentlich helfen die Unterschriften bei der Beratung!

(Volker Hausmann)



In- und Outdoor-Fest zum Fördervereinsjubiläum

Am Samstag, dem 17. September, feierte der Förderverein der Queller Schule sein 25-jähriges Bestehen mit einem bunten Sommerfest. Gegründet wurde er im Jahre 1991 mit dem Ziel. die Kürzungen der für den Schulbetrieb notwendigen städtischen Haushaltsmittel zumindest teilweise auszugleichen sowie rasche und unbürokratische Hilfe zu leisten, die allen Schülern zugute kommen sollte. Daran hat sich bis heute nichts geändert. Aber auch besondere Projekte Zirkuswoche, Trommelworkshop zu Karneval oder das Sozialtraining der 3. Klassen werden finanziert. Trotz des zwischendurch immer mal wieder nieselnden Regens hatten sich zum Jubiläumsfest gut ge-





launte Besucher eingefunden. Sie wurden um 13:00 Uhr durch Schulleiter Dominik Braus und den Vorstand des Fördervereins in der Turnhalle der Schule begrüßt. Den Auftakt machte ein kleines Flötenkonzert der Musikschule Schöler, welches die Kinder und auch eine Mutter an der Querflöte in gewohnter Manier absolvierten. An ca. 20 Flohmarktständen sowohl in der Halle – die Tische standen zur Schonung des Bodens natürlich auf Filzfüßchen – als auch über den Schulhof verteilt, konnte in aller Ruhe nach gebrauchter Kinderbekleidung und buntem Kinderspielzeug gestöbert werden. Derweil baute die Feuerwehr in der Turnhalle ihre Puppenbühne auf, um mit ihren lus-

tigen Handpuppen die Kinder zu unterhalten. Wer wollte, konnte sich in luftige Höhe auf den Kletterfelsen des Anbieters "hoch hinaus" wagen – selbst Schulleiter Braus durfte die Höhenluft schnuppern – oder sich in der Mensa verschiedenste Fantasiefiguren aufs Gesicht zeichnen lassen. Das Spielemobil der Falken, neuer Träger des Offenen Ganztages der Schule, breitete auf dem Schulhof seine großen und kleinen Spielge-



räte aus zum Rollen, Werfen und Toben. Daneben konnten sich große und kleine Fußballer im Torwandschießen beweisen.

Nach dem Spielen und Stöbern brauchten so manche eine Pause und konnten sich in der Mensa mit Kaffee und/oder Wasser sowie selbstgebackenem Kuchen und Muffins stärken oder sich mit einem Eis in der Hand vom Eiszeit-Mobil der Frau Kortekamp erneut auf die Runde über den Schulhof begeben. Trotz des bereits erwähnten Nieselregens zwischendurch waren sich am Ende alle Beteiligten darüber einig, dass es ein schönes Jubiläumsfest, zwar mit weniger Besuchern als erhofft, aber dafür um so entspannterer Stimmung war. (Katja Boettcher)

Gartengestaltung Thorwesten

Wir geben Ihren Gartenträumen Form!

Gehölz-, Staudenanpflanzungen, Pflasterarbeiten, Natursteinarbeiten, Baumfällarbeiten, Zaunbau etc.

Dipl. Ing. Ulrich Thorwesten, Lederstr. 2, 33649 Bielefeld Mobil: 0170/48 84 086



In einem Schloss zu wohnen...



... ist von außen und in Träumen gesehen vielleicht schön, aber so in Wirklichkeit und jeden Tag? Nicht nur das zu ergründen war Ziel des Ausfluges des Heimat- und Geschichtsvereins Quelle am 3. September. Pünktlich um zwölf startete der bei Neumann gebuchte Bus zur Fahrt zum Schloss Hämelschenburg im Emmertal zwischen Bad Pyrmont und Aerzen. Schon die Hinfahrt war traumhaft. die sanfte Hügellandschaft Lippes präsentierte sich im Licht des Nachmittages wie aus einem Märchenbuch. Man erwartete, dass hinter jeder Kurve ein herrliches Schloss oder eine Ritterburg auftauchen würde. So war es dann auch, als die wunderbare Anlage des Hauptwerkes der Weserrenaissance schließlich

vor uns lag. Ein Traum in Sandstein mit Erkern, Türmen, Türmchen, Treppen, Ecken, Winkeln und einem Schlossteich.

Seit dem Jahre 1437 ist das Schloss im Besitz der Familie von Klencke, die es noch heute bewohnt. Eine freundliche Dame brachte uns in einer Führung Geschichte, Epochen, Stilrichtungen des Baues und der Einrichtungen nahe. Der Name Hämelschenburg ist eine Abwandlung des Na-

mens "Hermann", einer der Raubritter, die hier zunächst herrschten und sich fleißig mit allen Nachbarn bekriegten. Schließlich übernahmen es die von Klenckes und begannen, das Wasserschloss 1588 als Teil des Rittergutes zu auszubauen, bei Abschluss um 1613 war es eine der größten geschlossenen Anlagen im Stil der Weserrenaissance.

So präsentiert es sich bis heute, Gott sei Dank unbeschädigt. Wohn-, Ess- und Schlafzimmer sind mit wert-

vollen Kachelöfen und Kaminen ausgestattet. Möbel verschiedener Stilrichtungen, eine Porzellan- und Glassammlung sowie Waffen sind ebenso zu besichtigen wie die Kellerräume. Die von Klenckes waren eng dem Welfenhaus Hannover verbunden; einige Vertreter der Familie nahmen hohe Posten am Hof in Hannover und am englischen Königshof ein. Prinzessin Charlotte erbte eine umfangreiche Kunstsammlung von der deutschen Kaiserin Wilhelmine Amalie.

Nach dem Rundgang durch Schloss und Außenanlage lockte das Schlosscafé mit Kaffee und Kuchen. Café und Restaurant sind in den ehemaligen Wirtschaftsgebäuden untergebracht. Nach der Kaffee-



tafel gab es Gelegenheit zu einem Rundgang über das Gelände mit historischer Wassermühle, Seifensiederei, Spielzeugwerkstatt und Atelier. Auf der Anlage herrschte reger Betrieb, denn ohne Besucher, die das Bauwerk besichtigen, die Gasträume nutzen oder auch im Trauzimmer heiraten, wäre für die Familie von Klencke das Schloss nicht zu halten.

Im weichen Abendlicht ging es zurück durchs Lipperland nach Quelle. Ein märchenhaft schöner und interessanter Ausflug. Aber – in einem Schloss zu wohnen? Eher nicht! Da waren sich alle einig. (brü)

Dinnershow findet nicht statt

Die für den 22. Oktober 2016 geplante "Queller Dinner-Show mit Tanzabend" kann stattfinden nicht Das teilen die Veranstalter Uwe Jauer und Christoph Rodermund mit. Jauer: "Die bisherigen rund 40 Buchungen reichen bei Weitem nicht aus, um auch nur annähernd die Kosten zu decken. Schade, es war ein Versuch, einmal etwas Außergewöhnliches die Beine zu stellen.

Wir möchten uns noch einmal ganz herzlich für die Buchung bedanken, und wir sind überzeugt, dass die Veranstaltung für uns alle ein außergewöhnliches Event gewesen wäre. Die Kartenpreise werden selbstverständlich in voller Höhe erstattet."

Maoro KFZ-Technic

Inh. Karsten Maoro, Kfz.-Meister

- Reparaturen Motor-/Unfallinstandsetzung
- Reifen/Aluräder/Achsvermessung
- Kfz.-Elektrik/Elektronik und Einspritzsysteme (Benzin/Diesel)
- Neu- und Gebrauchtwagenhandel
- TÜV- und Einzelabnahme im Haus
- Motorleistungsprüfstand AU
- Klimaanlagenwartung -reparatur

Ummelner Straße 38 33649 Bielefeld • Telefon 05 21 / 45 45 11

33649 Bieleteia · leieton 05 21 / 45 45 11



Für Ihren Strom habe ich den richtigen Draht!

- Licht-, Kraft- und Schwachstrom-Anlagen
- Industrie-Anlagen
- Altbausanierung und Reparaturen
- Steuerungs- und Regeltechnik
- Automatisierungstechnik



Becker Elektroanlagen

33649 Bielefeld (Quelle) • Kupferheide 20

Jetzt unter der Leitung von Marc Schillig Telefon und Notdienst 0521 450690 Fax 0521 452565



Sie haben die Immobilie - Wir haben den Käufer!

Wir suchen für unsere Kunden Eigentumswohnungen,

Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser

Wir vermitteln für Sie zeitnah und

zum höchstmöglichen Preis - für den Verkäufer kostenfrei!

Kontakt:

www.aksimmobilien.de

Fon: 0521 - 5214837

Viertklässler gestalten die Außenwände des Spieleschuppens neu

Seit gut 20 Jahren steht der Spielgeräteschuppen hinten rechts auf der Wiese des Schulgeländes – und die meiste Zeit wurde an dem Holzgebäude nichts getan. Das hat sich zu Beginn des vergangenen Schuljahres geändert. Lehrerin Sabine Kobusch-Granzow startete für alle Viertklässler ein Projekt, in dessen Verlauf die Schüler die Außenwände des Holzhäuschens farblich gestalteten. Zur Vorbereitung dazu begannen Eltern und Mitglieder des Fördervereins, den Schuppen durch Schleifen und Lasieren auszubessern.



"Das Ergebnis kann sich sehen lassen", sagte Jutta Schattmann und Kollegin Meine Haagensen von der Bielefelder Bürgerstiftung, die Anfang September zur Begutachtung vorbeikamen. Die Stiftung unterstützte die Arbeit am Projekt mit 502 Euro für Material und Farbe. Das Resultat sei Ausdruck "schülerischer Kreativität und Freiheiten", so die ehemalige Schulrätin.

In der Tat waren den Schülern keine Grenzen gesetzt. Gemeinsam mit der Künstlerin Karin Reimers, die von Förderverein der Schule bezahlt wurde, schufen sie im Herbst die ersten Entwürfe, machten sich Gedanken über die Farbgebung und schnitten die ersten Schablonen zurecht. Diese wurden im Schulgebäude ausgestellt und konnten schon mal vorab von allen bestaunt werden. Im Frühjahr ging es dann auf die Wiese, wo die Jungen und Mädchen zu Farbe und Pinsel griffen und ihre Ideen verwirklichten. Zu Beginn der Sommerferien war das neue Gewand des Schuppens dann fertig: Fantasievolle Motive, mal in Schwarz-Weiß, mal aber auch in sehr bunten Farben, zieren seither die vier Außenwände des Schuppens.

"Es war ein Projekt, an dem alle viel Spaß hatten", sagte Kobusch-Granzow im Rückblick. Dabei ließen sich die Schüler auch von jenen Sprayern nicht entmutigen, die Anfang März die Arbeit der Kinder vorübergehend zunichtegemacht hatten. "Der Frust war damals groß", so Kobusch-Granzow, "aber die Kinder haben nie aufgegeben."

Das Durchhalten hat sich gelohnt: Zum Abschluss der Arbeiten spendierte der Förderverein zur Bewegungsförderung neue Spielgeräte im Wert von fast 1.000 Euro.

Und auch der Schulleiter zeigt sich sehr zufrieden. "Seitdem der Schuppen neu gestaltet ist, sorgen die Kinder selbst dafür, dass auch innen Ordnung herrscht. Wir sind stolz auf die Arbeit der Kinder", sagte Dominik Braus.

In anlaufenden Schuljahr realisiert die Schule ein Projekt zum Skultpturenbau mit den 4. Klassen. Wir sind gespannt. (QB)



Fr. 07.10.16 19:30 Uhr HGV Quelle: Autorenlesung mit Que Du Luu: "Im Jahr des Affen" Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115 Sa. 08.10.16 14:00 Verein Mühle Niemöller: Mahl- und Backtag Niemöllershof So. 09.10.16 14:00 Verein Mühle Niemöller: Mahl- und Backtag am Erritedanktag (Saisonschluss) – mit Charlotte Michels an der Konzertharfe Niemöllershof Mi. 12.10.16 20:00 Uhr Quelle im Wandel: monatl. Treffen Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115 Do. 13.10.16 16:00 Uhr SoVD Brackwede-Quelle: Versammlung Taverne Sprungmann, Osnabrücker Str. 65 Sa. 15.10.16 21:00 Uhr Alain Frei: "Neutral war gestern" – Kabarett Zweischlingen, Osnabrücker Str. 200 Di. 18.10.16 19:30 Uhr Focus Quelle: "Was ist soziale Gerechtigkeit?" mit Dr. Walfried Vigener Johannsgemeinde Fr. 21.10.16 19:00 Uhr Initiative Zeitbank/Seniorengenossenschaft: "Menschenwürdiges Sterben – ambulante Unterstützung durch Palliativmedizin und Hospizangebote", Ref. Petra Ehlers (Diakonieverband Brackwede) Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115 Sa. 22.10.16 12:30 Uhr Heimat- und Geschichtsverein Quelle: Stadtbesichtigung Paderborn Treffp. Brackweder Bahnhof tigung Paderborn Sa. 29.10.16					
So. 09.10.16 14:00 Verein Mühle Niemöller: Mahl- und Backtag am Erritedanktag (Saisonschluss) – mit Charlotte Michels an der Konzertharfe Mi. 12.10.16 20:00 Uhr Quelle im Wandel: monatl. Treffen Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115 Do. 13.10.16 16:00 Uhr SoVD Brackwede-Quelle: Versammlung Taverne Sprungmann, Osnabrücker Str. 65 Sa. 15.10.16 21:00 Uhr Alain Frei: "Neutral war gestern" – Kabarett Zweischlingen, Osnabrücker Str. 200 Di. 18.10.16 19:30 Uhr Focus Quelle: "Was ist soziale Gerechtigkeit?" mit Dr. Walfried Vigener Fr. 21.10.16 19:00 Uhr Initiative Zeitbank/Seniorengenossenschaft: "Menschemvürdiges Sterben – ambulante Unterstützung durch Palliativmedizin und Hospizangebote", Ref. Petra Ehlers (Diakonieverband Brackwede) Sa. 22.10.16 12:30 Uhr Heimat- und Geschichtsverein Quelle: Stadtbesichtigung Paderborn Mi. 02.11.16 20:00 Uhr SPD Ortsverein Quelle & Freibad: Monatsversammlung Mi. 02.11.16 ab 11:00 Quelle im Wandel: Verschenkemarkt Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115 Do. 10.11.16 16:00 Uhr SoVD Brackwede-Quelle: Versammlung Taverne Sprungmann, Osnabrücker Str. 65 Sa. 12.11.16 11:00 Uhr Heimat- und Geschichtsverein Quelle: Wanderung Gemeinschaftshaus Quelle, Garl-Severing-Str. 115	Fr.	07.10.16	19:30 Uhr	9 "	
Erntedanktag (Saisonschluss) – mit Charlotte Michels an der Konzertharfe Mi. 12.10.16 20:00 Uhr Quelle im Wandel: monatl. Treffen Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115 Do. 13.10.16 16:00 Uhr SoVD Brackwede-Quelle: Versammlung Taverne Sprungmann, Osnabrücker Str. 65 Sa. 15.10.16 21:00 Uhr Alain Frei: "Neutral war gestern" – Kabarett Zweischlingen, Osnabrücker Str. 200 Di. 18.10.16 19:30 Uhr Focus Quelle: "Was ist soziale Gerechtigkeit?" mit Dr. Walfried Vigener Fr. 21.10.16 19:00 Uhr Initiative Zeitbank/Seniorengenossenschaft: "Menschenwürdiges Sterben – ambulante Unterstützung durch Palliativmedizin und Hospizangebote", Ref. Petra Ehlers (Diakonieverband Brackwede) Sa. 22.10.16 12:30 Uhr Heimat- und Geschichtsverein Quelle: Stadtbesichtigung Paderborn Sa. 29.10.16 14:00 Uhr Dr. Antje Ohlhoff, Kraftquell: Meditativer Baumspaziergang Mi. 02.11.16 20:00 Uhr SPD Ortsverein Quelle & Freibad: Monatsversammlung Mi. 02.11.16 ab 11:00 Quelle im Wandel: Verschenkemarkt Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115 Do. 10.11.16 16:00 Uhr SoVD Brackwede-Quelle: Versammlung Taverne Sprungmann, Osnabrücker Str. 65 Sa. 12.11.16 11:00 Uhr Heimat- und Geschichtsverein Quelle: Wanderung Gemeinschaftshaus Quelle,	Sa.	08.10.16	14:00	Verein Mühle Niemöller: Mahl- und Backtag	Niemöllershof
Do. 13.10.16 16:00 Uhr SoVD Brackwede-Quelle: Versammlung Taverne Sprungmann, Osnabrücker Str. 65 Sa. 15.10.16 21:00 Uhr Alain Frei: "Neutral war gestern" – Kabarett Zweischlingen, Osnabrücker Str. 200 Di. 18.10.16 19:30 Uhr Focus Quelle: "Was ist soziale Gerechtigkeit?" mit Dr. Walfried Vigener Fr. 21.10.16 19:00 Uhr Initiative Zeitbank/Seniorengenossenschaft: "Menschenwürdiges Sterben – ambulante Unterstützung durch Palliativmedizin und Hospizangebote", Ref. Petra Ehlers (Diakonieverband Brackwede) Sa. 22.10.16 12:30 Uhr Heimat- und Geschichtsverein Quelle: Stadtbesichtigung Paderborn Sa. 29.10.16 14:00 Uhr Dr. Antje Ohlhoff, Kraftquell: Meditativer Baumspaziergang Mi. 02.11.16 20:00 Uhr SPD Ortsverein Quelle & Freibad: Monatsversammlung Mi. 05.11.16 ab 11:00 Quelle im Wandel: Verschenkemarkt Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115 Do. 10.11.16 16:00 Uhr SoVD Brackwede-Quelle: Versammlung Taverne Sprungmann, Osnabrücker Str. 65 Sa. 12.11.16 11:00 Uhr Heimat- und Geschichtsverein Quelle: Wanderung Gemeinschaftshaus Quelle, Gemeinschaftshaus Quelle, Garl-Severing-Str. 115	So.	09.10.16	14:00	Erntedanktag (Saisonschluss) – mit Charlotte	Niemöllershof
Sa. 15.10.16 21:00 Uhr Alain Frei: "Neutral war gestern" – Kabarett Zweischlingen, Osnabrücker Str. 200 Di. 18.10.16 19:30 Uhr Focus Quelle: "Was ist soziale Gerechtigkeit?" mit Dr. Walfried Vigener Fr. 21.10.16 19:00 Uhr Initiative Zeitbank/Seniorengenossenschaft: "Menschenwürdiges Sterben – ambulante Unterstützung durch Palliativmedizin und Hospizangebote", Ref. Petra Ehlers (Diakonieverband Brackwede) Sa. 22.10.16 12:30 Uhr Heimat- und Geschichtsverein Quelle: Stadtbesichtigung Paderborn Sa. 29.10.16 14:00 Uhr Dr. Antje Ohlhoff, Kraftquell: Meditativer Baumspaziergang Mi. 02.11.16 20:00 Uhr SPD Ortsverein Quelle & Freibad: Monatsversammlung Mi. 05.11.16 ab 11:00 Quelle im Wandel: Verschenkemarkt Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115 Do. 10.11.16 16:00 Uhr SoVD Brackwede-Quelle: Versammlung Taverne Sprungmann, Osnabrücker Str. 65 Sa. 12.11.16 11:00 Uhr Heimat- und Geschichtsverein Quelle: Wanderung Gemeinschaftshaus Quelle, Gemeinschaftshaus Que	Mi.	12.10.16	20:00 Uhr	Quelle im Wandel: monatl. Treffen	
Di. 18.10.16 19:30 Uhr Focus Quelle: "Was ist soziale Gerechtigkeit?" mit Dr. Walfried Vigener Fr. 21.10.16 19:00 Uhr Initiative Zeitbank/Seniorengenossenschaft: "Menschenwürdiges Sterben – ambulante Unterstützung durch Palliativmedizin und Hospizangebote", Ref. Petra Ehlers (Diakonieverband Brackwede) Sa. 22.10.16 12:30 Uhr Heimat- und Geschichtsverein Quelle: Stadtbesichtigung Paderborn Sa. 29.10.16 14:00 Uhr Dr. Antje Ohlhoff, Kraftquell: Meditativer Baumspaziergang Mi. 02.11.16 20:00 Uhr SPD Ortsverein Quelle & Freibad: Monatsversamm- Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115 Sa. 05.11.16 ab 11:00 Quelle im Wandel: Verschenkemarkt Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115 Do. 10.11.16 16:00 Uhr SoVD Brackwede-Quelle: Versammlung Taverne Sprungmann, Osnabrücker Str. 65 Sa. 12.11.16 11:00 Uhr Heimat- und Geschichtsverein Quelle: Wanderung Gemeinschaftshaus Quelle, Ge	Do.	13.10.16	16:00 Uhr	SoVD Brackwede-Quelle: Versammlung	
Fr. 21.10.16 19:00 Uhr Initiative Zeitbank/Seniorengenossenschaft: "Menschenwürdiges Sterben – ambulante Unterstützung durch Palliativmedizin und Hospizangebote", Ref. Petra Ehlers (Diakonieverband Brackwede) Sa. 22.10.16 12:30 Uhr Heimat- und Geschichtsverein Quelle: Stadtbesichtigung Paderborn Sa. 29.10.16 14:00 Uhr Dr. Antje Ohlhoff, Kraftquell: Meditativer Baumspaziergang Mi. 02.11.16 20:00 Uhr SPD Ortsverein Quelle & Freibad: Monatsversammlung Mi. 05.11.16 ab 11:00 Quelle im Wandel: Verschenkemarkt Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115 Sa. 05.11.16 16:00 Uhr SoVD Brackwede-Quelle: Versammlung Taverne Sprungmann, Osnabrücker Str. 65 Sa. 12.11.16 11:00 Uhr Heimat- und Geschichtsverein Quelle: Wanderung Gemeinschaftshaus Quelle, Gemeinschaftshaus Quelle, Garl-Severing-Str. 115	Sa.	15.10.16	21:00 Uhr	Alain Frei: "Neutral war gestern" – Kabarett	
schenwürdiges Sterben – ambulante Unterstützung durch Palliativmedizin und Hospizangebote", Ref. Petra Ehlers (Diakonieverband Brackwede) Sa. 22.10.16 12:30 Uhr Heimat- und Geschichtsverein Quelle: Stadtbesichtigung Paderborn Sa. 29.10.16 14:00 Uhr Dr. Antje Ohlhoff, Kraftquell: Meditativer Baumspaziergang Mi. 02.11.16 20:00 Uhr SPD Ortsverein Quelle & Freibad: Monatsversammlung Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115 Sa. 05.11.16 ab 11:00 Quelle im Wandel: Verschenkemarkt Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115 Do. 10.11.16 16:00 Uhr SoVD Brackwede-Quelle: Versammlung Taverne Sprungmann, Osnabrücker Str. 65 Sa. 12.11.16 11:00 Uhr Heimat- und Geschichtsverein Quelle: Wanderung Gemeinschaftshaus Quelle,	Di.	18.10.16	19:30 Uhr		Johannsgemeinde
tigung Paderborn Sa. 29.10.16 14:00 Uhr Dr. Antje Ohlhoff, Kraftquell: Meditativer Baumspaziergang Mi. 02.11.16 20:00 Uhr SPD Ortsverein Quelle & Freibad: Monatsversammlung Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115 Sa. 05.11.16 ab 11:00 Quelle im Wandel: Verschenkemarkt Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115 Do. 10.11.16 16:00 Uhr SoVD Brackwede-Quelle: Versammlung Taverne Sprungmann, Osnabrücker Str. 65 Sa. 12.11.16 11:00 Uhr Heimat- und Geschichtsverein Quelle: Wanderung Gemeinschaftshaus Quelle,	Fr.	21.10.16	19:00 Uhr	schenwürdiges Sterben – ambulante Unterstützung durch Palliativmedizin und Hospizangebote", Ref.	•
ziergang Mi. 02.11.16 20:00 Uhr SPD Ortsverein Quelle & Freibad: Monatsversamm- lung Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115 Sa. 05.11.16 ab 11:00 Juhr Quelle im Wandel: Verschenkemarkt Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115 Do. 10.11.16 16:00 Uhr SoVD Brackwede-Quelle: Versammlung Taverne Sprungmann, Osnabrücker Str. 65 Sa. 12.11.16 11:00 Uhr Heimat- und Geschichtsverein Quelle: Wanderung Gemeinschaftshaus Quelle,	Sa.	22.10.16	12:30 Uhr		Treffp. Brackweder Bahnhof
Sa. 05.11.16 ab 11:00 Quelle im Wandel: Verschenkemarkt Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115 Do. 10.11.16 16:00 Uhr SoVD Brackwede-Quelle: Versammlung Taverne Sprungmann, Osnabrücker Str. 65 Sa. 12.11.16 11:00 Uhr Heimat- und Geschichtsverein Quelle: Wanderung Gemeinschaftshaus Quelle,	Sa.	29.10.16	14:00 Uhr	, , ,	Bushaltestelle Lunastraße
Uhr Carl-Severing-Str. 115 Do. 10.11.16 16:00 Uhr SoVD Brackwede-Quelle: Versammlung Taverne Sprungmann, Osnabrücker Str. 65 Sa. 12.11.16 11:00 Uhr Heimat- und Geschichtsverein Quelle: Wanderung Gemeinschaftshaus Quelle,	Mi.	02.11.16	20:00 Uhr		
Sa. 12.11.16 11:00 Uhr Heimat- und Geschichtsverein Quelle: Wanderung Gemeinschaftshaus Quelle,	Sa.	05.11.16			
	Do.	10.11.16	16:00 Uhr	SoVD Brackwede-Quelle: Versammlung	
	Sa.	12.11.16	11:00 Uhr		

Sa.	08.10.16	20:00 Uhr	Mexikogruppe Welthaus Bielefeld: "Herz, begradige Dich"	Tor 6 Theaterhaus
So.	09.10.16	20:00	Mexikogruppe Welthaus Bielefeld: "Herz, begradige Dich"	Tor 6 Theaterhaus
Mi.	12.10.16	15:00	Heimatverein Steinhagen: Spaziergang in und um Steinhagen	Heimathaus Steinhagen
Dii.	18.10.16	19:30 Uhr	Literaturcafé: Autorenlesung mit Gisa Klönne "Die Toten, die dich suchen"	Buchhandlung Klack, Hauptstr.75
	29.10. – 06.11.16		Vogelschutz- und liebhaberverein Friedrichsdorf: "Die außergewöhnliche Vogelausstellung"	Hof Windel, Wilhelmsdorfer Str. 6
Sa.	15.11.16	21:00 Uhr	Mexikogruppe Welthaus Bielefeld: "Herz, begradige Dich"	Tor 6 Theaterhaus
Di.	09.11.16	15:00 Uhr	Heimatverein Steinhagen: Spaziergang in und um Steinhagen	Heimathaus Steinhagen

Leserbrief: Werte Queller-Blatt-Redaktion

Schön, dass bei Ihnen auch Leser zu Wort kommen. Zitat: "... und wie auf Befehl wühlen sich vier Spaten ... in den feuchten Grasboden. Allen gelingt es, ein Stück Erde auszuheben und strahlend zu präsentieren. Begeisterter Beifall übriger Gäste – der erste Spatenstich ist getan. Endlich geht es los mit dem Bau!"

Da fehlen m. E. noch ein paar Aussagen. "... und Hurra, wieder verschwindet ein Stück Grün, wieder nach dem Bau mehr Verkehr auf einer Zufahrtstraße Richtung Innenstadt (Carl-Severing-Str. und OWD), wieder etwas weniger Lebensqualität in Quelle (ähnliche Baufreuden rund um Bielefeld auch in anderen Rand-Stadtteilen mit ähnlichen Zusatzbelastungen: siehe Herforder, Detmolder, Jöllenbecker

Straße, Werther- und Stapenhorststraße usw.), wieder mehr Umweltbelastungen jeglicher Art, wieder mal keine Berücksichtigung hinsichtlich der bestehenden und dann unzureichenden Infrastruktur. Und so könnte man Weiteres aufzählen. Und dann heißt es: Bielefeld wächst auch von den Einwohnerzahlen her. Quizfrage: Warum wohl?

Das Zubauen der Landschaft sollte auch in Quelle etwas kritischer angegangen werden, auch in Form von "Leserbeiträgen" in Ihrem Heftchen. Sonst könnte der Tag kommen, an dem man am liebsten fortzieht.

Mit freundlichen Lesergrüßen Günter Kleineberg, 33649 Bielefeld

Wir suchen ab 01. Januar 2017 eine (n)

RENO-Fachangestellte(n)

(m/w) auch in Teilzeit vormittags möglich.

Schriftliche Bewerbungen werden erbeten an:

Rechtsanwalts- und Notarbüro Betzendahl und Kaiser

Klaus Betzendahl

Rechtsanwalt u. Notar

u.a.

- Erbrecht
- Grundstücksrecht
- Wohnungseigentumsrecht
- Vertragsrecht

Andreas Kaiser

Rechtsanwalt

u.a.

- Arbeitsrecht
- Familienrecht
- privates Baurecht
- Forderungsbeitreibung
- Jagdrecht

in Bürogemeinschaft* mit

Dariusz Balicki Rechtsanwalt

u.a.

- · allgem. Vertragsrecht
- Mietrecht
- Verkehrsrecht
- Rechtsberatung auch auf polnisch
- Strafrecht

Carl-Severing-Straße 97a · 33649 Bielefeld

Telefon: 0521 94666-0 • Telefax: 0521 94666-22 E-Mail: kanzlei@rae-be-ka.de

* keine gemeinsame Haftung

"Herz, begradige dich"

In unserem Terminkalender "Aus der Nachbarschaft" finden wir drei Aufführungen des Theaterlabors im Theaterhaus Tor 6 verzeichnet. Da wir aus Platzgründen sonst nicht alle Bielefelder Veranstaltungen ankündigen können, hier ein Hinweis: Es gibt einen direkten Quelle-Bezug, den uns Michael Grunert aus dem Waldquellenweg mitteilt. Grunert ist seit 1986 Mitglied des Theaterlabors und war seitdem an nahezu allen Projekten und Produktionen des sembles als Schauspieler beteiligt. 2005 kamen auch Regiearbeiten (z. B.

"Schlachtertango") dazu. Grunert schreibt: "Wir - meine Frau Regina Berges und ich - hatten in der ersten Hälfte 2015 in unserer Wohnung im Waldguellenweg einen jungen Mann aus Mexiko zu Gast, José Luis Méndes, der als Süd-Nord-Freiwilliger des weltwärts-Programms des Welthauses Bielefeld ein Jahr im Schulbauernhof Ummeln gearbeitet hat. Während seines Aufenthaltes hat er unsere Aufmerksamkeit mehr und mehr auf die schwierigen Lebensbedingungen in seinem Heimatland gelenkt. Nach seiner Rückreise im August vorigen Jahres haben Regina Berges und ich uns entschieden, ein Theaterstück über die Menschenrechtslage in Mexiko zu machen."

Die Premiere war am 27. September. Nachfolgende Aufführungen gibt es am 8. und 9. Oktober sowie am 1 November







Modernes Malerhandwerk

Maler- und Lackierarbeiten Exklusive Gestaltung, innen und außen

Computeraestützte Farbentwürfe

Wärmedämm-Verbundsvsteme

Bodenbeläge und -beschichtungen ... und vieles mehr!

Telefon 05 21 45 13 81 Telefax 0521.450093

www.maler-strothmann.de mail@maler-strothmann.de



www.gbb-brackwede.de



Queller-Gemeinschaft-Reise: Weihnachtsmarkt Bad Homburg

Zum 2. Advent bietet die Queller Gemeinschaft am 3. und 4. Dezember wieder

eine Reise an. Karin Heidemann und Uwe Jauer laden zum Besuch des Weihnachtsmarktes in Bad Homburg ein. Im Reisepreis (139 € pro Person, EZ-Zuschlag 25 €) enthalten sind u. a.: Fahrt im 4-Sterne-Luxusreisebus, Übernachtung im First-Class-Hotel Maritim im Herzen von Bad Homburg

(freie Nutzung von Schwimmbad und Sauna), reichhaltiges Sekt-Frühstücksbüfett im Hotel, Stadtführung Bad Homburg, romantische Führung im Landgrafen-Schloss inkl. Glühwein, freier Eintritt Bad Homburger Spielbank, Kurtaxe, Besuch von Rüdesheim am Rhein während der Rückreise. Veranstalter ist Christoph Rodermund. Ein ausführliches Programm finden Sie unter www.queller-gemeinschaft.de

Initiative Zeitbank/Seniorengenossenschaft im Bielefelder Süden

Die Initiative zur Gründung einer Zeitbank/ Seniorengenossenschaft im Bielefelder Süden veranstaltet ihre monatlichen Treffen normalerweise am 4. Freitag des Monats von 19 bis 21 Uhr im Queller Gemeinschaftshaus, Carl-Severing-Str. 115. Gegenstand sind Themen zu Älterwerden und praktizierte Nachbarschaftshilfe.

Das Oktober-Treffen findet allerdings schon am **21.10.16** von 19 bis 21 Uhr im Gemeinschaftshaus Carl-Severing-Str. 115

statt. Als Grundlage für einen Gedankenaustausch gibt Petra Ehlers eine Einführung in das Thema "Menschenwürdiges
Sterben – ambulante Unterstützung durch
Palliativmedizin und Hospizangebote".
Frau Ehlers ist Mitarbeiterin des DiakonieVerbandes Brackwede und arbeitet in der
Begleitung sterbenskranker Menschen;
ihre Arbeit schließt eine Koordination und
Zusammenarbeit der unterschiedlichen
Hilfen ein. (Karin Duden)



Jetzt Frühbucher-Prämie sichern!

Wechseln Sie bis zum 31.10.2016 (Vertragsbeginn 01.01.2017) mit Ihrer Pkw-Versicherung zu uns und sichern sich einen Tankgutschein in Höhe von 20.- Euro.

Jan-Eric Hennig Carl-Severing-Str. 143

33649 Bielefeld Telefon (0521) 32 11 37 info@i-hennig.lvm.de



Reinigungspflichten: nicht nur im Winter

Die schönen und hellen Sommertage neigen sich dem Ende: die dunkle Jahreszeit beginnt. Schneeräumpflicht kennen die meisten. Dass man allervon Dreck und Laub zustän-

dig ist, wissen viele nicht! Bald wird man sich wieder fragen, wer ist eigentlich für Dreck, Laub und Schnee auf Gehwegen und in Einfahrten zuständig? Und was passiert, wenn jemand auf Laub oder Schnee ausrutscht?

Diese Frage lässt sich für Mieter meist leicht beantworten. Ein Blick in den eigenen Mietvertrag reicht, häufig, um festzustellen, dass man selbst hier zuständig





Verkehrssicherungspflicht auf ihre Mieter. Das ist auch logisch, stehen Einfahrten, Zuwegungen und Gehweg doch in direkter Nutzung und Kontrolle des Mieters.

Was passiert, wenn man seiner Pflicht nicht nachkommt? Der dings auch für die Beseitigung Foto: Vanessa Hartmann Vermieter hat hier, wenn vertraglich vereinbart, das Recht,

> die Kosten für ein von ihm beauftragtes Unternehmen über die Betriebskosten umzulegen. Im schlimmsten Fall droht auch die Kündigung wegen Vertragsverletzung. Wenn ein Dritter geschädigt wird und z.B. stürzt, haftet erstmal der Eigentümer selbst. Wenn die Pflichten ordnungsgemäß übertragen wurden, ist der Mieter in der Haftung. Hier hilft meist nur ein Fachanwalt für Mietrecht.

> Gern sind wir bei der Erstellung von Mietverträgen behilflich. Sprechen Sie uns einfach an.

> Antworten auf Ihre Fragen und weitere Infos rund um das Thema Immobilien erhalten Sie gern über unser Büro in Bielefeld-Quelle - Kontaktdaten: www.immobilienlandmann de oder 0521-39322944





Goldene und Diamantene Konfirmation

Q

Vor 50 Jahren wurden konfirmiert: Regina-Barbara Aust (geb. Singer), Klaus Dahlkötter, Margret Göthling (geb. Hunke), Walter Häde, Dieter Kleiber, Ursula Lohmann-King (geb. Lohmann), Friedrich-Wilhelm Lütgert, Annette Schmidt, Christa Wagner (geb. Schneider), Bärbel Wiedenroth (geb. Niederquelle).

Vor 60 Jahren wurden konfirmiert: Dorothea Beek (geb. Herbst), Brigitte Eickmeyer (geb. Herbst), Gisela Fischer (geb. Mathiebe), Ingrid Förster (geb. Ott-Imkampe), Annegret Goldbeck (geb. Ziesmann), Marita Hörmann (geb. Leining), Franz-Georg

Kodalle, Rosa Köhler (geb. Klaas), Heinz Lehmann, Ingeborg Louis (geb. Bleidorn), Margit Maßholt (geb. Stender), Heidi Mittelberg (geb. Pfeffer), Dieter Partmann, Eike Reuter, Erwin Richter, Manfred Sandweg, Heidelore Schlichting (geb. Klingenberg), Ingrid Seidl-Liebergesell (geb. Goldbeck), Hans-Jürgen Siekmann (geb. Bültmann), Gerhard Sielemann, Erika Siewert (geb. Schürmann), Hans Staritz, Siegrid Steinker (geb. Detert), Rolf Strathkötter, Jutta Strüve (geb. Kube), Adelheid Surmann (geb. Niewöhner), Hannelore Tegtmeier (geb. Lauks), Rüdiger Tönsmann, Doris Winkler (geb. Broscheit), Gisela Zierl (geb. Epke).





Johannes-Kirchengemeinde Quelle-Brock

	Gotteso Johanne		Evangelisch-Litherische Johannes-Kirchen Ovele-Brock	gemeind
	09.10.16	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pn. Boge- Grothaus
	16.10.16	10:00 Uhr	Gottesdienst	P. Dreier
	23.10.16	10:00 Uhr	Singegottesdienst, mit versch. Chören	P. Dreier
	30.10.16	10:00 Uh	Gottesdienst mit Feier der Eisernen, Gnaden und höheren Konfirmation, anschl. Treffen im Gemeindehaus	P. Dreier
	31.10.16	19:00 Uh	Gottesdienst zum Reformationstag mit Szenen aus dem Leben Martin Luthers , Begrüßung der neuen Konfirmanden	P. Dreier
	06.11.16	10:00 Uh	Familiengottesdienst mit Kinderkirche, mit Taufe	Pn. Boge- Grothaus
	13.11.16	10:00 Uh (Volks- trauertag)	Gottesdienst am vorletzten Sonntag der Trinitatiszeit/ Volkstrauertag, mit Posaunen- chor und Queller Männerchor.	P. Dreier

im Anschluss: Totengedenken

Kath. Pfarrei St. Elisabeth Herz Jesu Gemeinde

Brackwede-Quelle Mackebenstraße 17 33647 Bielefeld

Tel. 5848270 • Fax: 58482799

Pfarrbüro: Di. bis Fr. 11:00-13:00 Uhr,

Do. 15:00-17:00 Uhr

Aktuelle Termine unter: www.pv-herzjesu-stmichael.de/

Veranstaltungen Oktober 2016

14.10., 09:00-11:00 Uhr; "Offenes Gemeindefrühstück", Gemeindehaus – Gemeinsam in den Tag starten, lecker frühstücken, nette Leute treffen.

30.10., 10:00 Uhr; Gottesdienst und anschließendes Beisammensein bei Imbiss und Kaffee im Gemeindehaus anlässlich drei nicht alltäglicher Konfirmationsjubiläen, Eiserne Konfirmation (vor 65 Jahren), Gnaden-Konfirmation (vor 70 Jahren) und Kronjuwelen-Konfirmation (vor 75 Jahren).



Kinderkirche

in der Johanneskirche und im Johannes-Gemeindehaus.

Im zweiten Halbjahr ruft der Hahn unserer Kinderkirche wieder Kinder ab 5 Jahre in die Johanneskirche:

Geschichten hören und sehen, malen, basteln, singen und spielen

Warum wir Christen das Salz der Erde sind?

Sa., 05. Nov. 10:00 Uhr – 12:00 Uhr So., 06. Nov, 10:00 Uhr Familiengottesdienst Warum wir Johannesgemeinde heißen?

Warum wir Johannesgemeinde heißen? Elisabeth und Zacharias

Sa., 26. Nov. 10:00 Uhr – 12:00 Uhr So., 27. Nov, 10:00 Uhr Familiengottesdienst

Offene Kirche: Die Johanneskirche ist in der Sommerzeit *täglich, außer dienstags*, von 10:00 bis 15:00 Uhr zum Gebet und zur Meditation geöffnet. In den Ferien gilt die verkürzte Öffnungszeit von 10:00-12:00 Uhr.

Über die Gottesdienste und die sonstigen Veranstaltungen in der Ev. Johannes-Kirchengemeinde Quelle-Brock können Sie sich jederzeit informieren:



Die Johanneskirche im Internet:

www.quelle-brock.de www.facebook.com/ QuelleBrock



Neuapostolische Kirche

Quelle-Steinhagen, Steinhagen, Lange Str. 10 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



So.	09.10.16	09:30 Uhr	Vormittags-Gottesdienst, Sonntags- und Vorsonntagsschule
Mi	12.10.16	19:30 Uhr	Abend-Gottesdienst
So.	16.10.16	09:30 Uhr	Vormittags-Gottesdienst, Sonntags- und Vorsonntagsschule
Mi	19.10.16	19:30 Uhr	Abend-Gottesdienst
So	23.10.16	09:30 Uhr	Vormittags-Gottesdienst, Sonntags- und Vorsonntagsschule
Mi.	26.10.16	19:30 Uhr	Abend-Gottesdienst
So	30.10.16	09:30 Uhr	Vormittags-Gottesdienst, Sonntags- und Vorsonntagsschule
Mi.	02.11.16	19:30 Uhr	Abend-Gottesdienst
So	06.11.16	09:30 Uhr	Vormittags-Gottesdienst, Sonn- tags- und Vorsonntagsschule

Aktuelle Informationen finden Sie auch unter www.nak-bielefeld.de

^{*}Fahrdienst ab Grabenkamp 35 in Brock um 9:30 Uhr. Bitte bis freitags 11:00 Uhr im Gemeindebüro anmelden. Tel.: 45 15 70.



Der neue Wandkalender 2017 vom Schulbauernhof Ummeln ist im Handel. Verkauft wird er für 7 Euro auf dem Biohof Bobbert, in den Buchhandlungen Colibri (Quelle), Schwarz (Ummeln), Klack (Brackwede) und Exlibris (Senne). "Un(?)-kraut" lautet der Titel in diesem Jahr. Die außergewöhnlichen Fotos stammen aus der Kamera von Dieter Kunzendorf und Elke Siemens, die Texte verfasste Anneliese Weber. Gestaltet wurde der Kalender von Nicole Graeßner, gedruckt von Hans Gieselmann Druck und Medienhaus.







RAUMBÄDER AUS MEISTERHAND

Wünsche werden wahr: Ihr Traumbad – komplett aus einer Hand



Heizung und Tankanlagen GmbH Magdalenenstr. 94 · 33649 Bielefeld Telefon 0521 450160 · Fax 450748 www.vogt-bielefeld.de · vogt.heizung@freenet.de

Wenn es um Heizungswärme oder Tankschutz geht, Anruf genügt!

Übernehme Behördengänge, Einkäufe, Haus- u. Gartenarbeiten, ☎ 0521-4177677 (ca. 20:00 Uhr).

Tierbetreuung und Gassi-Geh-Service

mit Herz und Verstand bei Ihnen vor Ort! Denise Lippek Mobil: 0151/41951525 www.tieragentur-spuersinn.de

Radler's Saitenwind – der Gitarrenunterricht bei Ihnen zu Hause für Kinder, Jugendliche u. Erwachsene, ☎ 0521-487509, E-Mail: volker.radler@online.de

Computerprobleme? Netzwerkprobleme? Service an Ort u. Stelle! EDV-Preibisch ☎ 05241-34263 oder 0179-7244408.

Fahrdienste zum Festpreis! Seriös und zuverlässig. Fahrt in Quelle ab 3 €; Quelle – Jahnplatz 6 €; Arzt-/Einkaufsfahrten; Flughafentr.; u.v. m. © 0176-98566797.

Gartenarbeiten aller Art,

Teiche und Bachläufe, Baumpflege und Baumfällungen, Pflanzenschutz, Pflasterungen, Bodenaustausch, Winterdienst u. v. m., Garten-Quelle, Mobil: 0173-3660669, \$\overline{a}\$ 0521-39952500.

Überdachter Wohmobilstellplatz gesucht, gerne auch eine Scheune o.ä., ideal wäre ein ganzjähriger Stellplatz in Quelle/ Ummeln/Brackwede/Steinhagen. Unser Wohmobil hat eine Länge von ca. 6,50 m und eine Höhe von 2,75 m, Tel. 0521-5560082, Handy 0175-9629342.

Komplette Küche abzugeben (ca. 3,70 x 2,70 m), Eiche Echtholzplatte, Küchenfronten Farbe: Vanille, Miele Geschirrspüler, -Mikrowelle, -Induktionskochfeld, Juno-Kühlschrank, -Dunstabzugshaube, Spüle mit Mischbatterie; Tisch Massivholz 2-fach ausziehbar und 4 Holzstühle, VS 990 EUR: Tel. 01577-5732289.

Suche Putz- u. Haushaltshilfe wöchentl. 1-2 Std. nach Vereinbarung, Tel. 0521-450737 (Quelle).

Angebote der Musikschule Do-Re-Mi: für Kinder ab 4 J. – Musikalische Früherziehung (Wir Iernen Noten) Musikunterricht für Kinder ab 6 J. und Erwachsene – Klavier, Keyboard, Gitarre, Gütersloher Str. 247, 33649 BI.; 20178-8888619

Komf. FEWO in Fuhlendorf, Nähe Rügen, 2-6 Pers., Wasserblick, Hafennähe, Garten, PKW-Stellpl., Prospekt: ☎ 0521-450302 oder 0175-2231889. www.ferienimhausgudrun.de

Alles fürs Haus: Gebäudereinigung, Gartenarbeit, Winterdienst, © 0521-52892552, Mobil 0177-4593865, info@shaqirigebaeudereingung.de

"Baumpflege Maurer" – Fachbetrieb für Baumpflege und Baumfällung. ☎ 0179/5093386 od. www.baumpflege-maurer.de

Ehepaar, 52 J., sucht Wohnung in Quelle und Umgebung, ca. 70 qm, Tel. 0521-443088.

Suche Garage in Quelle/Ummeln. Tel. 0152-31764951.

Gewerbehalle in Bi-Quelle ab 1.1.2017 zu vermieten, ca. 340 qm Produktionsfläche und 118 qm Büro- und Sozialräume; Chiffre QB1610.

WIR SUCHEN: ETW oder kl. EFH in BI-Quelle oder Brackwede, 3-4 Zi. + Gartenanteil;

Infos an: 05204-9252870 oder info@afib-immobilien.de

WIR SUCHEN: Baugrundstück im Bielefelder Western; Infos an:

05204-9252870 oder info@afib-immobilien.de

Wohnung im Zentrum von Quelle: 88 qm, 1. Etage, 3 Zi., Küche, Bad mit Dusche, Abst., Gäste-WC, Diele, Keller, Balkon, Etagenheizung, PKW-Einstellpl., frei ab 1.1.2017, Tel. 0521-452141.

Freistehendes EFH in Quelle mit Garten u. Terrasse, 115 qm, 4ZKB, Kamin, HWR, Keller, Garage, Kaltmiete 900 Euro, Kontakt: vermietungbielefeld@ web.de

Ehepaar, 52 J., sucht Wohnung in Quelle und Umgebung, ca. 70 qm, Tel. 0521-443088.

Alles für Haus: Gebäudereinigung, Gartenarbeit, Winterdienst, Tel. 0521-52892552, Mobil 0177-4593865, info@shaqirigebaeudereingung.de, www. shaqiri-gebauedereinigung.de

Mögl. ganzes Haus oder 4-Zi-Whg. in Ummeln od. Quelle für 6-köpfige Flüchtlingsfamilie zu mieten gesucht; Vater Fliesenleger, Tel. 521-450966.

Kleinanzeigen

Eine private Kleinanzeige im Queller Blatt kostet 2,50 € (gewerbliche Anzeigen It. Preisliste). Eine telefonische Anzeigenannahme ist nicht möglich. Für den Inhalt übernehmen wir keine Verantwortung. Senden Sie bitte Ihren Anzeigentext + 2,50 € an: Queller Blatt • Carl-Severing-Str. 115 • 33649 Bielefeld • quellerblatt@gmx.de (Eine Bankverbindung wird mitgeteilt.)





Band II



Verlag für Druckgrafik Hans Gieselmann

Heimat- und Geschichtsverein Quelle e. V.

QUELLER BUCH Band II

Verlag für Druckgrafik • Hans Gieselmann ISBN 978-3-923830-92-3 • 448 Seiten



24,50 €